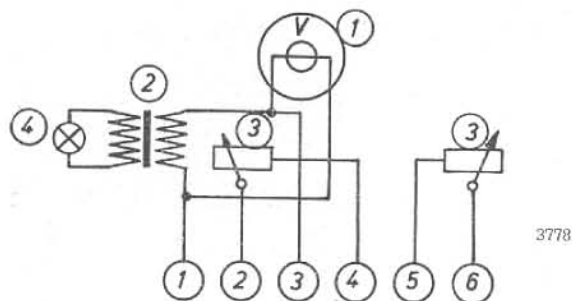


## I. Allgemeine Angaben

### Anwendung

Regelung der Verstärkerspeisespannung für die Steuerung der Anlage FuSE 65.

### Schaltung



Schaltbild des Spannungsregelzusatzes

### Eigenschaften

Geeignet zur Ausregelung von Netzspannungsschwankungen zwischen 195 und 240 V. Die Primärspannung des Speisetransformators 647 (Ü 5) im Verstärker (s. Blätter F 053) wird am Voltmeter beobachtet. Mit dem Potentiometer wird die an einer Anzapfung des Speisetransformators Ü 5 liegende Netzspannung so eingestellt, daß der Spannungswert am Voltmeter 220 V beträgt. Die Glühlampe Pos. 4 beleuchtet die Voltmeterskala.

### Ausführung

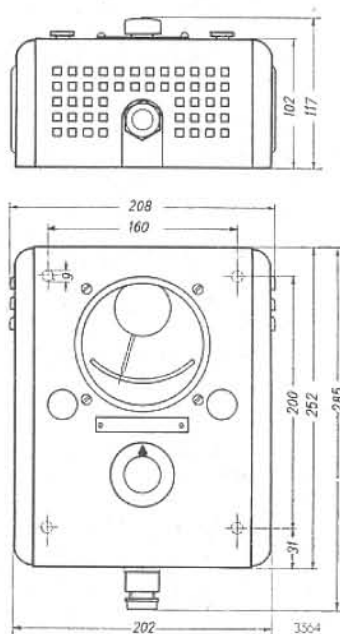
Alle Teile auf einem Blechrahmen aufgebaut und durch eine Blechkappe tropfwassergeschützt abgedeckt. Anschluß der äußeren Leitungen an Schraubklemmen; Innenverdrahtung an den Einzelteilen angelötet.



3779

Vorderansicht des Spannungsreglers

Abmessungen: Breite 208 mm; Höhe 285 mm; Tiefe 117 mm.



Maßskizze

Gewicht: 3 kg.

Anforderungszeichen: Ln 20 344.

## II. Stückliste

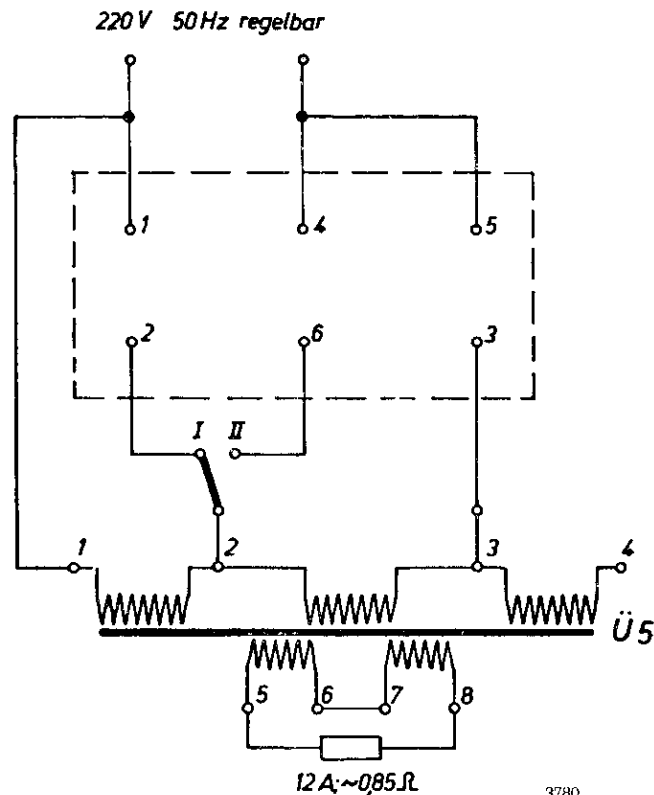
Nr.	Bezeichnung und elektrische Werte	Besondere Angaben
1	Voltmeter 0...220 V $\pm 5\%$	AEG, Pl. Nr. 304 621 mod.
2	Transformator 220/4 V	AEG, Bv 1036 Ktr 1d
3	Drehwiderstand 55 $\Omega$ $\pm 10\%$	wie Rosenthal, P 35
4	Glühlampe 4 V/0,5 A	wie Roka, Nr. 1333 K

## III. Änderungen

Bei Nachrüstung gelieferter Anlagen sind die auf Blatt F 053a-6 im Abschnitt „Änderungen“ gemachten Angaben zu beachten.

## IV. Prüfung

Am Beleuchtungstransformator ist Hochspannungsprobe 1,5 kV~ eff für Wicklung gegen Wicklung und Wicklung gegen Kern erforderlich. Die Sekundärspannungen dürfen eine Spannungstoleranz von  $\pm 5\%$  haben. Am Drehwiderstand beträgt die zulässige Toleranz  $\pm 10\%$ . Für den ganzen Drehbereich muß einwandfreie Kontaktgabe nachgeprüft werden. Der Spannungsmesser ist mit 220 V, 50 Hz durch Vergleich mit Normalinstrument auf zulässigen Fehler von  $\pm 2\%$  zu prüfen. Die Schaltung des Spannungsregelzusatzes ist nach folgendem Prüfschaltbild zu untersuchen:



3780

Prüfschaltbild

Hierzu sind notwendig:

1 Transformator AEG, Ktr 8, Bv 1014 (Ü 5 von Blatt F 053b-3),

1 Umschalter, einpolig,

1 Widerstand 0,85 Ω

Wechselspannung 220 V, 50 Hz, regelbar.

Die Kupplung der beiden Drehwiderstände hat so zu erfolgen, daß bei Rechtsdrehung des Drehknopfes beide Widerstände auf Kurzschluß stehen. Zur Kontrolle ist durch Linksdrehung festzustellen, ob bei beiden Widerständen die Endschelle gleichzeitig aufgelaufen wird. Schwankungen des speisenden Netzes (Anzapf- oder Regeltransformator) von 195 Volt bis 240 Volt müssen am Drehknopf auf 220 Volt  $\pm 2\%$  Instrumentanzeige geregelt werden können. (Rechtsdrehung = Spannungsanzeige steigt). Bei 220 V speisender Netzspannung soll der Zeiger des Drehknopfes auf „220 Volt“ des Bezeichnungsschildes stehen. Zur Untersuchung der Spannungsfestigkeit sind sämtliche Klemmen 1 Minute lang mit 1,5 kV~ eff gegen Gehäuse zu prüfen.